

## PRESSEINFORMATION

Köln, 20.03.2018

### **Besser fernsehen: DVB-T2 HD startet am 25. April 2018 im Münsterland und Ostwestfalen**

In Münster und dem Münsterland sowie Bielefeld und Ostwestfalen startet das neue Antennenfernsehen DVB-T2 HD am 25. April 2018. Ab dann können auch die Zuschauer in diesen Regionen ihr Fernsehprogramm über Antenne in gestochen scharfer HD-Qualität empfangen: Neben dem Ersten, dem ZDF und dem WDR Fernsehen sind auch ONE, Phoenix und KiKA Teil des verbesserten Angebots in HD.

Für die Zuschauerinnen und Zuschauer ergeben sich zahlreiche Vorteile durch den Nachfolgestandard von DVB-T. Neben einem größeren öffentlich-rechtlichen Programmangebot ist dies vor allem die deutlich verbesserte Bildqualität: DVB-T2 HD strahlt als erster Übertragungsweg die Fernsehsignale in Full HD (1080p50) aus und dies wie bei DVB-T über eine einfache Zimmerantenne. Die Signale können zudem in den Versorgungsgebieten auch portabel und mobil empfangen werden. Mit einem HBBTV-fähigen Fernsehgerät mit Anschluss an das Internet kann der Zuschauer über DVB-T2 HD zudem auf die Online-Angebote der Sender sowie weitere öffentlich-rechtliche Programme zugreifen.

Für das neue Antennenfernsehen sind DVB-T2 HD-fähige Empfangsgeräte – also TV-Geräte, Receiver oder USB-Sticks – erforderlich, vorhandene Antennen können in der Regel weiterverwendet werden. Alle Geräte, die mit dem grünen DVB-T2 HD-Logo gekennzeichnet sind, eignen sich für diesen Verbreitungsweg. Die öffentlich-rechtlichen Programme von ARD und ZDF sind auf Geräten, die für DVB-T2 HD geeignet sind, frei und unverschlüsselt empfangbar. Die Kosten für die Programmverbreitung der öffentlich-rechtlichen Programme werden wie gewohnt aus dem Rundfunkbeitrag gedeckt.

Mit der Umstellung auf DVB-T2 HD sind in Münster und Umgebung sowie voraussichtlich ab dem Sommer auch in Bielefeld erstmals die Programme kommerzieller Veranstalter über das digitale Antennenfernsehen zu empfangen. So werden beispielweise die Sender der Mediengruppe RTL Deutschland und der ProSiebenSat.1 Gruppe im Programmpaket von freenet TV gegen ein jährliches technisches Entgelt verbreitet. Für ihren Empfang ist ein zusätzliches Entschlüsselungsmodul erforderlich, das direkt in geeignete Fernseher oder Set-Top-

Boxen eingesetzt wird. Alternativ gibt es auch Set-Top-Boxen mit integrierter Entschlüsselung.

Die Umstellung auf DVB-T2 HD in Siegen und Südwestfalen erfolgt am 05.12.2018. Dann ist das gesamte Sendegebiet des WDR auf DVB-T2 umgestellt. Im Ruhrgebiet, im Rheinland und in Aachen wurde bereits am 29.03.2017 erfolgreich auf DVB-T2 umgestellt.

Weiterführende Informationen finden Sie bei ARD-Digital unter [www.ard-digital.de/dvb-t2-hd](http://www.ard-digital.de/dvb-t2-hd).

Fotos finden Sie unter [ARD-Foto.de](http://ARD-Foto.de).

Ihre Fragen richten Sie bitte an:

WDR Presse und Information  
Kristina Bausch  
Telefon 0221 220 7118  
[kristina.bausch@wdr.de](mailto:kristina.bausch@wdr.de)

Besuchen Sie auch die WDR-Presselounge: [presse.wdr.de](http://presse.wdr.de)